

PRESSEMITTEILUNG

ANTARES VISION SCHLIESST 2019 MIT STARK STEIGENDEN ERGEBNISSEN AB VORSTAND BEGINNT AKTIVITÄTEN FÜR DEN ÜBERGANG ZUM HAUPTBÖRSENMARKT

Wichtigste konsolidierte Pro-Forma-Ergebnisse:

- Wert der Produktion: 149,5 Millionen EUR, +28,7% (2018: 116,1 Millionen EUR)
- EBITDA: 36,0 Millionen EUR, +22,7% (2018: 29,3 Millionen EUR)
- EBIT: 33,6 Millionen EUR, +17,7% (2018: 28,6 Millionen EUR)
- Nettogewinn: 25,3 Millionen EUR, +27,9% (2018: 19,7 Millionen EUR)
- NFP*: positiv um 14,7 Millionen EUR (2018: positiv um 30,3 Millionen EUR)

* bereinigt um den Effekt der Marktbewertung von Optionsscheinen und Derivaten

Travagliato (BS), 14. Mai 2020 - Der Verwaltungsrat von Antares Vision S.p.A. hat heute den konsolidierten Jahresabschluss, der gemäß den IFRS [International Financial Reporting Standards] erstellt wurde, und den Entwurf des Jahresabschlusses von Antares Vision S.p.A. zum 31. Dezember 2019, der gemäß den italienischen Rechnungslegungsstandards erstellt wurde, genehmigt.

Emidio Zorzella, Vorsitzender und geschäftsführender Direktor: *"Für unsere Gruppe stellte das Jahr 2019 einen Wendepunkt dar, mit der Notierung auf dem Markt AIM Italia, durch den Unternehmenszusammenschluss mit der SPAC Alp.I, eine Transaktion, die Mittel in Höhe von 50 Millionen Euro einbrachte, um das industrielle Wachstum und die Entwicklung von Antares Vision zu stärken. Auch in diesem Jahr setzte Antares Vision das Engagement zur Entwicklung des Kerngeschäfts in der Lieferung von Inspektions-, Track & Trace- und intelligenten Datenmanagement-Lösungen für den pharmazeutischen Sektor und für die anspruchsvollsten Sektoren fort. Darüber hinaus haben wir unsere internationale Präsenz durch die Gründung neuer Niederlassungen konsolidiert, während der Investitionsplan zur Diversifizierung des Geschäfts mit strategischen Übernahmen fortgesetzt wurde und die Erweiterung der Antares Vision-Systeme auch im Nahrungsmittel- und Getränkektor nun konkret in Angriff genommen werden kann. Im September 2019 haben wir 100 % von FT System S.r.l. ("FT System"), einem der weltweit führenden Anbieter von Inspektionssystemen für den Getränke- und Lebensmittelsektor, der die großen multinationalen Unternehmen der Branche zu seinen mehr als 2.000 Kunden zählt, gekauft. Darüber hinaus haben wir im Dezember 37,5 % von Orobix erworben, eine Transaktion, die es uns ermöglichen wird, unsere Position im Bereich der intelligenten Datenverwaltung zu stärken und die Aktivitäten von F&E und des Innovationszentrums zu verstärken.*

Angesichts des internationalen Kontextes, der durch den Gesundheitsnotstand von Covid-19 entstanden ist, hält es Antares Vision für wichtiger und dringender denn je, die TRUSTPARENCY™ der Produktionsprozesse auf der ganzen Welt zu gewährleisten. Die so verstärkt eingesetzten Technologien garantieren den Vertrieb von sichereren,

rückverfolgbaren und herkunftszertifizierten Produkten. Im Laufe des Jahres 2020 wird Antares Vision seine durch die globalen Auswirkungen von Covid-19 bedingten Verlangsamung der Aktivitäten wieder stärken, um neue strategische Übernahmen abzuschließen und die Entwicklung neuer technologischer Lösungen zu beschleunigen (in erster Linie die Rückverfolgbarkeitsplattform für den Agrar- und Lebensmittelsektor, die auf unserer Erfahrung im pharmazeutischen Bereich beruht und auch von der Finanzierung durch das MISE [Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung] profitiert. Ab 2021 werden diese für Pilotprojekte zur Unterstützung von Produkten Made in Italy zur Verfügung gestellt). Antares Vision wird auch die Stärkung seiner Organisationsstruktur intensivieren, und zwar durch die Umsetzung von Weiterbildungsplänen für Fach- und Führungskräfte, die für die gesamte Belegschaft (Mitarbeiter, Führungskräfte und leitende Angestellte) konzipiert sind, sowie durch die Analyse aller Prozesse, um Zeiten und Kosten zu rationalisieren. Nach der Umstellung auf die IFRS beginnt Antares Vision mit der Anpassung der Unternehmensprozesse, um für den Übergang auf den Hauptmarkt bereit zu sein".

Wichtigste konsolidierte Pro-Forma-Ergebnisse zum 31. Dezember 2019

Der konsolidierte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ist der erste, der nach den IFRS erstellt wurde und verkörpert eine weitere Übereinstimmung mit den besten Praktiken der Offenlegung und Transparenz im Hinblick auf eine mögliche Beantragung der Zulassung zum wichtigsten italienischen Aktienmarkt in der Zukunft. Nachstehend sind die konsolidierten Pro-forma-Ergebnisse mit Kommentaren aufgeführt, in denen die Gewinn- und Verlustrechnung der am 30. September 2019 erworbene Tochtergesellschaft FT System so konsolidiert wurden, als ob sie am 1. Januar 2019 erworben worden wäre. Außerdem ist zu beachten, dass die Daten um einige außerordentliche Buchungen, die in den Betriebsgewinn umklassifiziert wurden, in Höhe von insgesamt 3,1 Millionen EUR bereinigt wurden.

Der **Pro-forma-Produktionswert**, der sich auf **149,5 Millionen EUR** beläuft, verzeichnet einen **Anstieg von +28,7%** im Vergleich zu 116,1 Millionen EUR im Jahr 2018, **der sowohl auf organisches Wachstum als auch auf die Übernahme von FT System zurückzuführen ist**. Dies stellte einen äußerst wichtigen Schritt in Richtung Diversifizierung in den außerpharmazeutischen Sektoren dar. Tatsächlich ist FT System einer der weltweit führenden Anbieter von Inspektionssystemen für den Lebensmittel- und Getränkektor und zählt die größten multinationalen Unternehmen der Branche zu seinen mehr als 2.000 Kunden. Berücksichtigt man nur 3 Monate der Konsolidierung von FT System ("3-Monats-FTS-Finanzbericht"), beträgt der Produktionswert 128,8 Millionen EUR, +10,9% gegenüber 2018.

Der **Pro-forma-Bruttodeckungsbeitrag** beläuft sich auf 103,1 Millionen EUR, +42,3% im Vergleich zu 72,4 Millionen EUR im Jahr 2018, mit einer Umsatzinzidenz von 72,2% (63,7% im Jahr 2018). Der **Pro-forma-Mehrwert** beläuft sich auf 78,1 Millionen EUR, +40,8% im Vergleich zu 55,4 Millionen EUR im Jahr 2018, mit einer Auswirkung auf den Umsatz von 54,7% (48,7% im Jahr 2018). Die signifikante Verbesserung beider Indikatoren ist neben der Übernahme von FT System auf die kontinuierliche Steigerung der Umsatzrate zurückzuführen. Diese wurde durch die Software und insbesondere durch die Kundendienstaktivitäten generiert. Sie generieren höhere Margen als die Hardware-Lösungen. Die kombinierte Wirkung der beiden Elemente hat die höheren Personalkosten mehr als ausgeglichen. Die Rekrutierungspolitik wurde umgesetzt, um die Gruppe mit den notwendigen personellen Ressourcen auszustatten, nicht zuletzt, um das erwartete Wachstum in den kommenden Jahren zu bewältigen. Die Aufstockung der personellen Ressourcen sollte daher als eine geplante Investition in die Zukunft betrachtet werden, die auf die Umsetzung der Strategie von Antares Vision abzielt.

Der Bruttobeitrag des FTS 3-Monats-Finanzberichts beläuft sich auf 89,6 Millionen EUR (+23,8% im Vergleich zu 2018), während der Mehrwert 68,1 Millionen EUR (+22,8% im Vergleich zu 2018) beträgt.

Diese Dynamik führt zu einem **Pro-forma-EBITDA** (Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände) von 36,0 Millionen EUR, was einem Anstieg von +22,7% im Vergleich zu 29,3 Millionen EUR im Jahr 2018 entspricht, mit einer Umsatzinzidenz von 25,2% (25,8% im Jahr 2018). Das EBITDA des FTS-3-Monatsabschlusses beträgt 31,5 Millionen EUR, +7,4% im Vergleich zu 2018.

Das **Pro-forma-EBIT** (Gewinn vor Zinsen und Steuern) beläuft sich auf 33,6 Millionen Euro, ein Anstieg um 17,7% im Vergleich zu 28,6 Millionen Euro im Jahr 2018, mit einer Umsatzinzidenz von 23,6% (25,1% im Jahr 2018); der Anstieg ist weniger ausgeprägt als das EBITDA-Wachstum, nach höheren Abschreibungen, die auf die ab dem zweiten Halbjahr 2018 durchgeführten Kapitalisierungen zurückzuführen sind. Das EBIT des FTS 3-Monats-Finanzberichts beträgt 29,4 Millionen EUR, +3,0% im Vergleich zu 2018.

Die niedrigere Marge ist nicht nur auf den Effekt der höheren Abschreibungen im Zusammenhang mit der Aktivierung der Entwicklungskosten zurückzuführen, sondern hängt auch mit FT System zusammen. Dennoch ist das Unternehmen der Ansicht, dass die Integration der angebotenen Lösungen und die Einführung von Rückverfolgbarkeitssystemen und intelligentem Datenmanagement im Produktangebot von FT System es ermöglichen wird, die Margenlücke zwischen FT System und Antares Vision, die zwischen 500 und 600 Basispunkte liegt, zu schließen.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Daten um einige **außerordentliche Buchungen in Höhe von insgesamt 3,1 Millionen EUR bereinigt wurden**, die in den EBIT umklassifiziert wurden und sich aus Kosten im Zusammenhang mit der Börsennotierung (1.464 Tausend EUR), den im Laufe des Jahres abgeschlossenen Akquisitionen (575 Tausend EUR), der Marktbewertung der derivativen Instrumente (570 Tausend EUR) und dem Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (467 Tausend EUR) zusammensetzen.

Die **Pro-forma-Einnahmen** vor Steuern belaufen sich auf 33,6 Millionen EUR, +23,3% im Vergleich zu 27,2 Millionen EUR im Jahr 2018, mit einer Umsatzinzidenz von 23,5% (23,9% im Jahr 2018). Das Vorsteuerergebnis des FTS-3-Monatsabschlusses beläuft sich auf 29,2 Millionen EUR, +7,4% im Vergleich zu 2018.

Der **Pro-forma-Nettogewinn** beläuft sich auf 25,3 Millionen EUR, +27,9% im Vergleich zu 19,7 Millionen EUR im Jahr 2018, mit einer Umsatzinzidenz von 18,0% (17,3% im Jahr 2018). Die Zahlen sind zum Teil durch die außerordentlichen Buchungen, durch den (positiven) Effekt der Marktbewertung, der im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses mit Alp.I ausgegebenen Optionsscheins in Höhe von 4.536 Tausend EUR (IAS 32) und durch den (negativen) Effekt der Bewertung der Aktiva von Alp.I zum Marktwert (IFRS 2) in Höhe von 1.000 Tausend EUR beeinflusst. Der bereinigte Nettogewinn für außerordentliche Buchungen (nach Abzug des relativen theoretischen fiskalischen Effekts) und des Effekts der Optionsscheine und des Marktwertes des Alp.I-Vermögens (in der konsolidierten Bilanz steuerbefreit) beträgt 23,9 Millionen EUR, +21,3% im Vergleich zu 2018.

Das Nettoergebnis der 3-Monats-Finanzbilanz der FTS beträgt 22,1 Millionen EUR, +11,9% im Vergleich zu 2018. Der bereinigte Nettogewinn beläuft sich auf 20,8 Millionen EUR, +5,2% im Vergleich zu 2018.

Das **Eigenkapital** beläuft sich auf 117,7 Mio. EUR und hat sich gegenüber 52,7 Mio. EUR im Jahr 2018 deutlich verbessert; es profitiert neben dem Gewinn aus 2019 auch von den Eigenmitteln aus dem Unternehmenszusammenschluss mit der Alp.I und spiegelt die Eigenkapitalanpassungen (negativ um 43,9 Mio. EUR) wider, die sich aus der Anwendung der IFRS ergeben.

Die **Netto-Finanzposition** (bereinigt um den Effekt aus der Marktbewertung der Optionsscheine, da diese nie zu einem finanziellen Cash-Out führen werden) ist um **15,3**

Millionen EUR positiv (positiv um 14,7 Millionen EUR, wenn die Marktbewertung der Derivate berücksichtigt wird), im Vergleich zu **dem positiven Wert von 30,4 Millionen EUR** (positiv um 30 EUR). 3 Millionen EUR, wenn die Marktbewertung der Derivate berücksichtigt wird) für 2018 (die Zahlen wurden neu berechnet, um den Effekt des nicht rückzahlbaren Darlehens „Horizon 2020“ zu neutralisieren, das, obwohl es teilweise 2018 ausgegeben wurde, zunächst unter den Verbindlichkeiten und nicht unter den Beiträgen zum Betriebsaufwand verbucht wurde, bis die endgültige Zertifizierung durch die ausgebende Stelle im Laufe des Jahres 2019 erfolgte).

Die Veränderung hängt hauptsächlich einerseits mit dem positiven operativen Cashflow und der Kapitalerhöhung von 50 Mio. EUR im Anschluss an den Unternehmenszusammenschluss mit Alp.I zusammen und andererseits mit der Auszahlung für den Erwerb von 100% von FT System für eine Gesamtauszahlung von 67,7 Mio. EUR (einschließlich etwa 8 Mio. EUR Nettoliquidität), 37,5% von Orobix für eine Auszahlung von 3,25 Mio. EUR und 51% von T2 Software S.A. für eine Auszahlung von 0,5 Mio. EUR. Hinzu kommen die materiellen Investitionen (hauptsächlich für die Erweiterung der Produktionsanlagen in Italien), die immateriellen Investitionen (Aktivierungen von Entwicklungskosten) und die Investitionen in Tochtergesellschaften (zur Eröffnung von Niederlassungen in Russland, Indien und Hongkong).

Schließlich ist darauf hinzuweisen, dass im Laufe des zweiten Halbjahres 2019 etwa 77 Millionen EUR an Barmitteln durch die Aufnahme mittel-/langfristiger Darlehen eingenommen wurden, die dank der ausgezeichneten Bonität des Unternehmens mit den wichtigsten Kreditinstituten zu besonders günstigen Konditionen (Durchschnittskosten von 0,8% nach Steuern, ohne Garantien und mit Mindestbedingungen) ausgehandelt wurden. Diese Barmittel wurden zum Teil zur Finanzierung der Übernahme von FT System und zum Teil für mögliche zukünftige Akquisitionen gesammelt. Die Bilanz weist einen Brutto-Barmittelbestand von fast 120 Millionen EUR aus, der im März 2020 auf 160 Millionen EUR gestiegen ist, wiederum dank neuer Darlehen mit ähnlichen Bedingungen wie die im Jahr 2019 aufgenommenen.

ÜBER ANTARES VISION

Antares Vision bietet die weltweit umfassendste und flexibelste Lösung in den Bereichen Visuelle Inspektionssysteme, Track & Trace und Smart Data Management an. Das Unternehmen kümmert sich um den Schutz von Produkten während des gesamten Lebenszyklus und entwickelt Hard- und Softwarelösungen für die anspruchsvollsten Industriezweige, von der Pharmazie bis zu medizinischen Geräten, von Kosmetika bis zu Lebensmitteln und Getränken. Antares Vision ist weltweit in mehr als 60 Ländern vertreten (mit über 580 Mitarbeitern) und kann auf 4 italienische Niederlassungen (Brescia, Parma, Latina und Piacenza), 9 Niederlassungen in Deutschland, Frankreich (2), USA (2), Brasilien, Südkorea, Indien und Russland, sowie auf ein Forschungszentrum für Innovation in Irland (Galway) zählen. Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Bildverarbeitungstechnologie ist Antares Vision Lieferant für 10 der 20 führenden Pharmaunternehmen weltweit. Bisher gewährleisteten mehr als 25.000 Bildverarbeitungssysteme täglich die Sicherheit und Qualität der Produkte, hinzu kommen 6.500 Inspektionskontrollen an Produktionslinien und mehr als 2.500 Serialisierungslinien, die weltweit installiert sind, um die Verfolgung von mehr als 5 Milliarden Produkten über die gesamte Lieferkette zu garantieren. Zur Unterstützung und Beschleunigung des seit der Gründung bis heute eingeschlagenen strategischen Wachstumspfades hat Antares Vision beschlossen, eine Geschäftskombination mit ALP.I, SPAC, gefördert von Mediobanca, durchzuführen. Diese hat das multinationale Unternehmen im April 2019 zur Notierung an der italienischen Börse am AIM Italia, dem alternativen Marktsegment für dynamische und wettbewerbsfähige KMU, geführt. Ende September 2019 erwarb Antares Vision 100% an FT System, dem Marktführer für die Kontrolle und Inspektion im Getränkesektor. Im November 2019 wurde eine Vereinbarung über die 37,5%ige Beteiligung an Orobix, einem Unternehmen, das auf Anwendungen mit künstlicher Intelligenz spezialisiert ist, unterzeichnet. Im Jahr 2019 wurden Emidio Zorzella und Massimo Bonardi von Ernst & Young mit dem Preis für den besten Unternehmer des Jahres für Innovation ausgezeichnet.

www.antaresvision.com

Anzahl Zeichen Text: **12.874** mit Leerzeichen, ohne „Über Antares Vision“

Bilddatei von Antares Vision:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kontakt Antares Vision PR/Rückmeldungen/Informationen D-A-CH:

Nicole Ahrens

Tel. +49 170 8195803

nicole.ahrens@antaresvision.com